

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Keramikerin Keramiker

Einstiegsgehalt: € 1.890,- bis € 2.740,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale	1
Siehe auch	2
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	2
Weiterbildung	3
Aufstieg	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	4
Impressum	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

KeramikerInnen stellen keramische Produkte her, wie z.B. Töpfe, Schalen, Teller, Vasen und andere Ziergegenstände sowie Fliesen, Kacheln oder keramische Bauteile, die beispielsweise in der Medizintechnik oder für die Luftfahrt benötigt werden. Sie bereiten den Ton manuell oder maschinell vor, rühren ihn an und kneten ihn durch. Dann formen und modellieren sie ihn, etwa mithilfe einer Töpferscheibe oder durch das Gießen von flüssigem Ton in vorgefertigte Formen, die sie zuvor hergestellt haben. Anschließend brennen sie die Objekte im Brennofen, um sie zu härten.

Nach dem Auskühlen bearbeiten KeramikerInnen die Objekte, indem sie sie beispielsweise mit Glasuren versehen oder mit Pinseln und Farben Muster aufmalen und sie erneut zum Härten in den Brennofen geben. Bei Objekten, die aus mehreren Teilen bestehen, fügen sie diese zusammen. KeramikerInnen sind auch für die fachgerechte Lagerung und Verpackung der Keramikarbeiten zuständig. Sie arbeiten zudem eng mit KundInnen und BerufskollegInnen, wie etwa KeramikdesignerInnen, zusammen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Ton vorbereiten
- Töpferscheibe bedienen
- Gießformen herstellen
- Brennofen bedienen
- Glasuren auftragen
- Farben und Muster aufmalen
- Einzelteile zusammenfügen
- Objekte lagern und verpacken
- Mit KundInnen und KollegInnen zusammenarbeiten

SIEHE AUCH

- [KeramikerIn \(Lehre\)](#)
- [KeramikdesignerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- Gerne kreativ arbeiten
- Gutes Sehvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für Formen
- Unempfindlich gegenüber Hitze sein
- Unempfindlich gegenüber Staub sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen:

- Betriebe der Keramikindustrie
- Porzellanmanufakturen
- Produktionsbetriebe
- Töpferwerkstätten

AUSSICHTEN

Keramik ist ein vielfältiger Rohstoff mit zahlreichen Anwendungsgebieten. Die Keramikindustrie sieht sich allerdings mit vielen Herausforderungen konfrontiert, wie etwa steigenden Energiepreisen, Umweltauflagen und einer starken Konkurrenz aus dem Ausland. Zudem kommt, dass die Keramikindustrie stark vom Bausektor abhängig ist. Die Berufsaussichten für Beschäftigte in der Keramikindustrie sind insgesamt stabil.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Ausbildungen an Fachschulen sowie höheren Lehranstalten im Bereich Keramik. Wichtige Ausbildungsinhalte sind beispielsweise Entwurf, Darstellung, Kunstgeschichte, Atelier, Produktion, Technologien, Design und Kommunikation, Präsentationstechniken und Fremdsprachen.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Burgenland

[Kolleg für Ofenbautechnik](#) (Kolleg)

Landesfachschule für Fliese, Keramik und Ofenbau Stoob

Adresse: 7344 Stoob, Keramikstraße 16

Webseite: <https://ceramico-campus.schule/>

Fachschule für Keramik und Ofenbau (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landesfachschule für Fliese, Keramik und Ofenbau Stoob
Adresse: 7344 Stoob, Keramikstraße 16
Webseite: <https://ceramico-campus.schule/>

Aufbaulehrgang für Ofenbautechnik (Aufbaulehrgang)

Landesfachschule für Fliese, Keramik und Ofenbau Stoob
Adresse: 7344 Stoob, Keramikstraße 16
Webseite: <https://ceramico-campus.schule/>

Steiermark

Meisterschule für Kunst und Gestaltung - Keramische Formgebung (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule
Adresse: 8010 Graz, Körösisstraße 157
Webseite: <https://www.ortweinschule.at/>

Höhere Lehranstalt für Art und Design - Keramik Art Craft (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule
Adresse: 8010 Graz, Körösisstraße 157
Webseite: <https://www.ortweinschule.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Universitäten und Kollegs. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Meisterprüfung. Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Produktdesign
- Technisches Zeichnen
- Produktionstechnik
- Werkstoffkunde
- Glasurmalen
- Kachelofenbau
- Raku-Brenntechnik
- Silikattechnik
- Verfahrenstechnik

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)“ oder „Master Professional (MPr)“ zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich. Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Je nach Struktur und Größe des Unternehmens bestehen Aufstiegsmöglichkeiten in Leitungsfunktionen.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "KeramikerIn" und "HafnerIn" möglich.

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.890,- bis € 2.740,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltsspass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!